

# presseinformation

## **Dan Graham: A show for all the children**

27. Oktober bis 22. Dezember 2001

Vernissage: 26. Oktober 2001, 18.00 Uhr

Dan Graham (geb. 1942, lebt und arbeitet in New York) gehört zu den wichtigsten amerikanischen Künstlern seiner Generation. Seine Position in der Entwicklung der Konzept Kunst und sein Einfluss auf die Video- und Performance Kunst der letzten 30 Jahre macht zur Zeit eine umfassende Retrospektive deutlich, die nach Stationen im Museu d'Arte Contemporânea de Serralves in Porto und im Musée d'Art Moderne de la ville de Paris ab November im Kröller-Müller Museum in Otterlo zu sehen ist und dann im kommenden Jahr im KIASMA in Helsinki gezeigt wird.

'A show for all the children' – ist der von Dan Graham gewählte Titel für seine Ausstellung in der Galerie Hauser & Wirth und im Mittelpunkt der Ausstellung steht die neue Arbeit 'Girl's Make-up Room', dessen Vorläufer 1997 für die Skulpturen Ausstellung in Münster entstanden sind. Der Raum aus halbverspiegeltem Glas mit Schiebetüren aus perforiertem Edelstahl ist wie viele Arbeiten von Dan Graham ein Hybrid zwischen einem quasi-funktionellem Raum und einer Installation, durch welche Wahrnehmungsprozesse und bestimmte Erwartungshaltungen bloßgelegt werden. Der Besucher wird dazu aufgefordert, den Raum zu betreten, an einem kleinen Tisch das Make-up zu benutzen, um dabei feststellen zu müssen, dass weder der kleine dort liegende Spiegel, noch die Wände des Pavillons ein perfektes Make-up zulassen: das halbverspiegelte Glas der Wände erzeugt nur ein verzerrtes Bild des Besuchers, wenn es nicht durch den Lichteinfall den Blick nach aussen freigibt; und auf dem kleinen Spiegel, der mittels eines Magneten an der Edelstahlwand beliebig positioniert werden kann, befindet sich eine Fischlinse, die das Gesicht des Betrachters gleichfalls nur entstellt wiedergibt.

Der perforierte Edelstahl produziert stets neue Strahlenmuster und in Kombination mit dem halbverspiegeltem Glas wird eine virtuelle Welt erzeugt, die sich mit dem einfallendem Licht verändert, sich also ständig im Fluss befindet. Der Besucher hat Zutritt zu dieser Welt, wird gleichzeitig zum Beobachter oder zum Objekt der Betrachtung. Der Titel des Pavillons hinterfragt zugleich den Kinderkult in unserer Gesellschaft – braucht ein kleines Mädchen schon einen eigenen Make-up Raum?

In der Ausstellung wird auch das neue Video 'Six Sculptures/Pavilions for Pleasure' präsentiert, das in Zusammenarbeit mit der Galerie Hauser & Wirth entstanden ist. Es dokumentiert sechs verschiedene Pavillons von Dan Graham, die sich im öffentlichen Raum befinden und verschiedene Arten der Nutzung

September 2001

### Dan Graham: A show for all the children

vorstellen. Auch hier verweist der Titel wieder auf die Zwitterstellung der Pavillons - sie sind sowohl Skulpturen als auch Orte des Vergnügens.

Drei neue Modelle präsentieren weitere Projekte, so ist zum Beispiel die 'S-Curve' in diesem Jahr als permanente Installation im Innenhof der Sammlung Hauser und Wirth in St. Gallen realisiert worden und wird dort als Café genutzt.

Dan Grahams fotografische Arbeiten befassen sich immer wieder mit Alltagskultur und Architektur, Einblicke in die Privatsphäre werden mit Ansichten von Wohnungsbauarchitektur kombiniert und ermöglichen so neue Perspektiven.

'Please enter!' steht auf einem Schild neben dem 'Girl's Make-up Room' – Dan Graham fordert die Besucher auf, seine Kunst zu betreten, sie sich anzueignen, es ist ihm wichtig, dass wir Teil der Arbeit werden. Seine Arbeiten sind angesiedelt an den Schnittstellen von Architektur und Alltagskultur, sie konfrontieren uns mit unseren Wahrnehmungsklischees und Verhaltensmustern, er hält unserem Bewusstsein im wahrsten Sinne des Wortes einen Spiegel vor, dessen Reflexion nicht immer unseren Erwartungen entspricht.

Am Samstag den 27. Oktober wird um 17.00 in der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, Ausstellungsstr. 60 im Rahmen eines Seminars Dan Graham's Video 'Rock my Religion' gezeigt. (Vortragssaal, 1. Stock)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18, Sa 11–16 Uhr